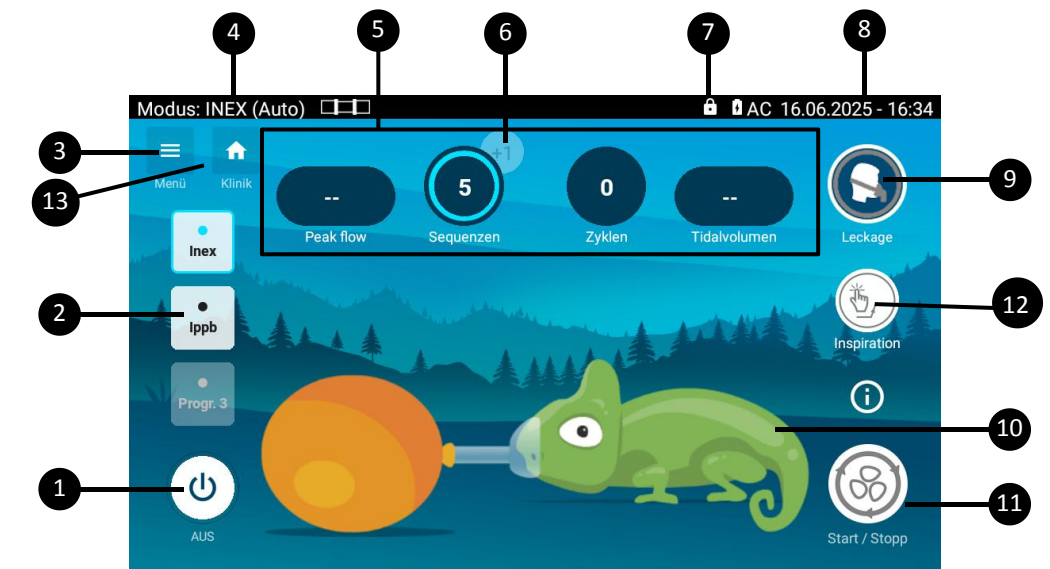




EO-70

Coacginh-Funktion Benutzerhandbuch

Das Coaching-Fenster im INEX-Modus

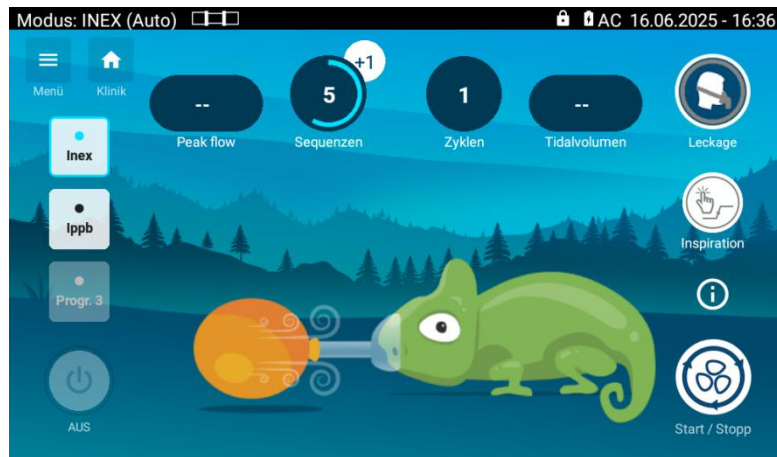


- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. AUS-Schalter 2. Voreinstellungen (1-3): Voreinstellungen, auf die der Patient zugreifen kann. 3. Menü-Schaltfläche: Gibt Zugriff auf die unterschiedlichen Menüs 4. Anzeige des Behandlungsmodus: INEX (Manuell/Auto) oder IPPB 5. Überwachung der Behandlung: Zeigt die Überwachungswerte während der Behandlung in Echtzeit an. 6. Taste zum Hinzufügen eines Zyklus: Damit kann der laufenden Behandlung falls nötig ein Zyklus hinzugefügt werden. 7. Batteriekontrollleuchte: Sie zeigt an, über wie viel Ladestrom der Akku noch verfügt oder ob der Akku lädt. | <ol style="list-style-type: none"> 8. Datum und Uhrzeit: Zeigt die Uhrzeit im 24-Stunden-Format und das Datum folgendermaßen an: JJJJ/MM/TT. Die Angaben können im Menü Einstellungen geändert werden. 9. Leckageanzeige 10. Chamäleon: Animation, die im Anschluss an die eingestellte Behandlung vorgesehen ist, um dem Patienten zu helfen. 11. Schaltfläche Start/Stop: Startet bzw. stoppt die Behandlung. 12. Trigger-Schaltfläche: Damit kann eine Inspiration manuell während einer Behandlung ausgelöst werden. 13. Verknüpfung zur klinischen Anzeige. |
|--|--|

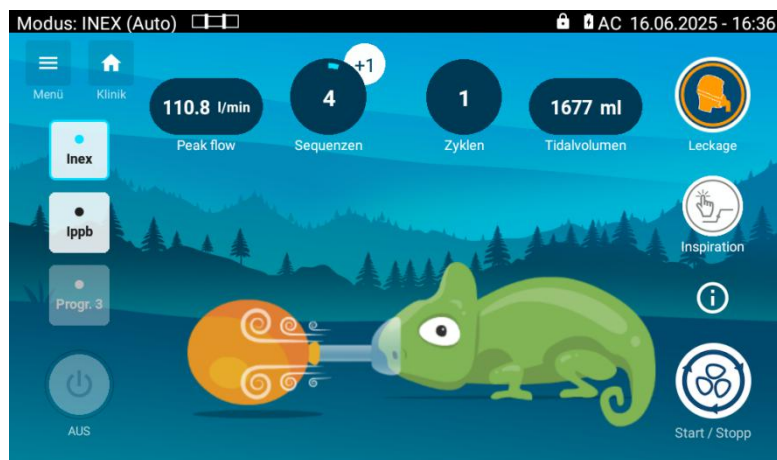
Gebrauch der Coaching-Funktion zur Durchführung einer Behandlung im INEX-Modus

Konfigurieren Sie eine INEX-Autotherapie und starten Sie die Therapie. Chamäleon und Ballon folgen den verschiedenen Behandlungsphasen:

- Während des Inhalation bläht sich das Chamäleon auf und der Ballon entleert sich.



- Beim Ausatmen lässt das Chamäleon die Luft ab, und der Ballon füllt sich.



- Während der Pause bewegen sich Chamäleon und Ballon nicht.

Überwachung:

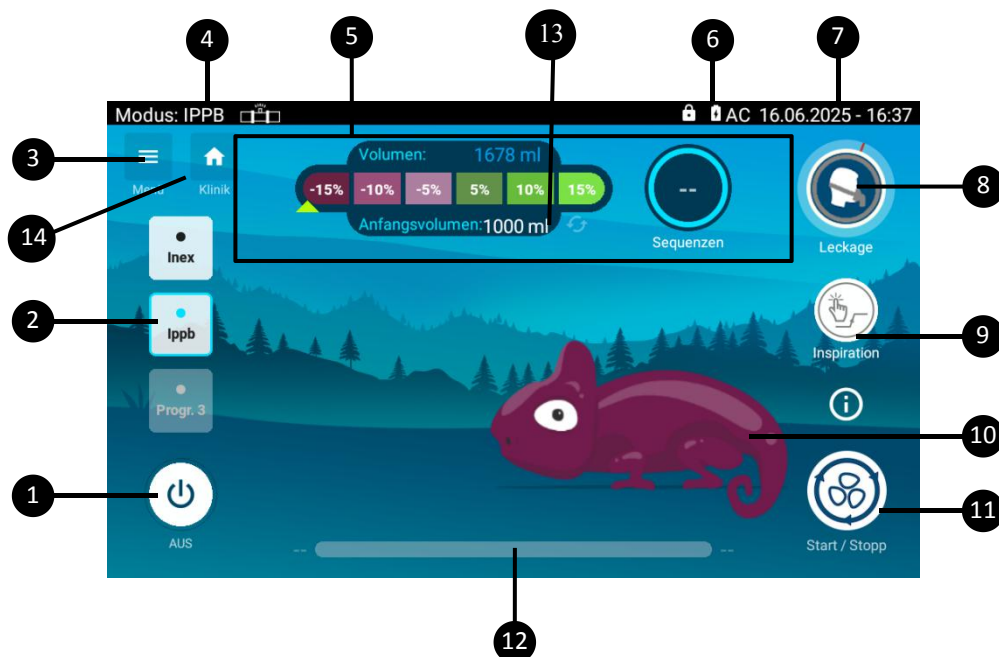
- Der Spitzenflow wird nach jeder Expiration aktualisiert.
- Der Zyklus-Countdown geht mit jeder Expiration zurück. Er kann während des letzten Zyklus mithilfe der Schaltfläche „+1“ hochgesetzt werden.
- Der Durchlaufzähler wird nach jedem Behandlungsstart hochgesetzt. Er wird bei Änderung der Voreinstellung oder Gerätestopp auf null zurückgesetzt.
- Das Tidalvolumen wird nach jeder Inspiration aktualisiert.
- Leckageanzeige: Sie färbt sich am Ende der Inspiration orange, wenn an der Patientenschnittstelle zu viel Leckage vorhanden ist und diese besser eingestellt werden sollte. Es könnte auch bedeuten, dass der Inspirationsdruck zu kurz ist, um den eingestellten Inspirationsdruck zu erreichen. Es könnte auch bedeuten, dass die Inspirationszeit zu kurz ist, damit der Lungendruck den eingestellten Inspirationsdruck erreicht.

Am Ende der Behandlung (bzw., wenn die Behandlung mithilfe der Schaltfläche „Überspringen“ angehalten wird), öffnet sich ein Fenster mit der Frage, ob der Patient einen neuen Durchlauf starten möchte.



Die Stoppuhr dient der Orientierung. Klicken Sie auf „Pause überspringen“, um einen neuen Durchlauf zu starten oder auf „Ende der Behandlung“, um die Behandlung zu beenden.

Coaching-Fenster im IPPB-Modus



1. AUS-Schalter 2. Voreinstellungen (1-3): Voreinstellungen, auf die der Patient zugreifen kann. 3. Menü-Schaltfläche: Gibt Zugriff auf die unterschiedlichen Menüs 4. Anzeige des Behandlungsmodus: INEX (Manuell/Auto) oder IPPB 5. Überwachung der Behandlung: Zeigt die Überwachungswerte während der Behandlung in Echtzeit an. 6. Batteriekontrollleuchte: Sie zeigt an, über wie viel Ladestrom der Akku noch verfügt und ob der Akku lädt. 7. Datum und Uhrzeit: Zeigt die Uhrzeit im 24-Stunden-Format und das Datum folgendermaßen an: JJJJ/MM/TT. Die Angaben können im Menü Einstellungen geändert werden.	8. Leckageanzeige 9. Trigger-Schaltfläche: Damit kann eine Inspiration manuell während einer Behandlung ausgelöst werden. 10. Chamäleon: Animation, die im Anschluss an die eingestellte Behandlung vorgesehen ist, um dem Patienten zu helfen 11. Schaltfläche Start/Stop: Startet bzw. stoppt die Behandlung. 12. Zeitbalken der Behandlung: Zeigt an, wie viel Zeit vergangen ist und wie lange die Behandlung noch dauert 13. Zurücksetzen des Zielvolumens zuvor definiert 14. Verknüpfung zur klinischen Anzeige.
--	---

Gebrauch der Coaching-Funktion zur Durchführung einer IPPB-Behandlung

Konfigurieren Sie eine IPPB- und starten Sie die Therapie. Die Inspiration kann je nach Einstellung, vom Patienten oder mithilfe der dafür vorgesehenen Schaltfläche ausgelöst werden.

Die Überwachung des Volumens zeigt die Entwicklung des Volumens direkt während der Inspiration.

Diese Überwachung verharrt bis zur nächsten Inspiration auf dem zuletzt erreichten Wert.

Der Zyklus-Zähler wird zu Beginn jeder Inspiration erhöht.

Am Ende jeder Inspiration wird die Leckage an der Patientenschnittstelle bewertet und die

Leckageanzeige  wird orange, wenn die Leckage an der Patientenschnittstelle zu groß ist und diese besser eingestellt werden sollte.

Während der Inspiration bläst sich Chamäleon entsprechend dem erreichten Anteil des Anfangsvolumens auf. Bei Erreichen oder Überschreiten des Anfangsvolumens wird die Anzeige nach und nach grün.

Wenn das Anfangsvolumen auf OFF eingestellt ist, für die ersten 3 Atemzüge:

- Das Chamäleon verharrt unverändert
- Anfangsvolumen bleibt unbestimmt

Ab der ersten Inspiration, wenn die Einstellung des Anfangsvolumens eingeschaltet ist, oder nach 3 Inspirationen wenn das Anfangsvolumen ausgeschaltet ist:

- Das Ausgangsvolumen ist bestimmt. Es handelt sich um das Mittel der ersten 3 Inspirationen. Es bleibt bis zum Ende der Behandlung unverändert.

Bei der Expiration schwillt das Chamäleon nach und nach ab, bis es seine ursprüngliche Form und Farbe wieder erreicht. Es bleibt bis zum Ende der Behandlung unverändert.

Der Pfeil der Volumen-Balkenanzeige bewegt sich entsprechend dem erreichten Anteil des Anfangsvolumens. Sie bleibt bis zur nächsten Inspiration auf dem erreichten Höchststand.

